



Protokoll der 19. Generalversammlung vom 2. April 2009 im bz

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 18. Generalversammlung vom 3. April 2008
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht der Betriebskommission
6. Jahresrechnung 2008 / Revisorenbericht
7. Festsetzung Mitgliederbeiträge / Budget 2009
8. Wahlen
9. Diverses

1. Begrüssung

Der Präsident Erwin Huber begrüsst die 21 anwesenden Vereinsmitglieder. Entschuldigt haben sich 8 Vereinsmitglieder.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird gewählt: Jules Marty

3. Protokoll der GV vom 3. April 2008

Das Protokoll wird genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2008

Nach der sehr gelungenen Instandstellung und Renovation des bz im Jahre 2007 konnten wir am Samstag, den 17. Mai 2008 mit dem Gemeinderat, der beinahe vollständig anwesend war, und der Bevölkerung die offizielle Neueröffnung des Begegnungszentrums feiern. Nach einer Ansprache des damaligen Gemeindepräsidenten Urs Koller fand die symbolische Schlüsselübergabe statt. Als Präsident des Vereins bz durfte ich aus den Händen des obersten Brunners den Schlüssel aus Brot in Empfang nehmen.

Anschliessend konnte auch ich, wie es sich gehört, einige Worte an die Anwesenden richten. Danach konnten die Räumlichkeiten und Einrichtungen der Kinderkleiderbörse und der Spielgruppe besichtigt werden und man hatte die Gelegenheit, mit unseren Dauermietern in Kontakt treten.

Res Kyd wandte sich als sehr guter Kenner der Brunner Geschichte mit einigen Reminiszenzen und Münsterchen aus der Vergangenheit des Bürgerheims an die Anwesenden und liess die alten Zeiten für einen kurzen Moment wieder aufleben. So war etwa zu vernehmen, dass das in den Jahren 1866/67 erbaute Haus zunächst Armenhaus genannt wurde, dann Mitte des letzten Jahrhunderts den Namen Bürgerheim erhalten hatte, und schliesslich nun zum Begegnungszentrum Brunnen mutierte.

Die Pfadi Brunnen, die ja bekanntlich einige Räume des Hauses mieten, hatten einige Angebote für Kinder unter dem Motto Indianer & Goldrausch vorbereitet. Die Kleinen konnten Schmuck basteln, Kanu fahren, auf Goldsuche gehen oder Schlangensbrot herstellen und verzehren. Die Frauen der Kinderkleiderbörse servierten Kaffee und Kuchen. Margrit Gschwend gab einen Einblick in das Porzellanmalen.

Allen Personen, die diesem Anlass zu einem guten Gelingen verhelfen, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Nun können also getrost die nächsten 25 Jahre in Angriff genommen werden, um das schöne Haus für Begegnungen der verschiedensten Bevölkerungsgruppen zur Verfügung zu stellen.

Der Vorstand des Vereins bz ist im vergangenen Vereinsjahr 5x zu den Vorstandssitzungen zusammen gekommen, dies in den Monaten Juni, September, November 2008 und Februar sowie März dieses Jahres.

Ohne dem Bericht des Präsidenten der Betriebskommission, Bruno Fässler, vorgehen zu wollen, sei hier erwähnt, dass im Sommer 2008 der bröckelnde Deckenverputz in einem Zimmer der Kinderkleiderbörse instand gestellt werden konnte.

Im Sommer 08 wurde der Estrich, in dem die Timpelgeischer noch Masken, Kleider und weitere Utensilien lagerten, von einigen Vorstandsmitgliedern und Angehörigen der Guggenmusik definitiv geräumt.

Es wurden des Weiteren Versicherungsfragen, die den Kinderspielplatz betreffen, abgeklärt. Auf einer Tafel ist nun zu lesen, dass die Benützung der Spielgeräte auf eigene Gefahr erfolgt und der Verein bz jegliche Haftung ablehnt.

Wenn Sie beim Studium des Protokolls der letztjährigen GV den Eindruck hatten, die Lichtverhältnisse seien anders, besser, haben Sie völlig recht: der Saal ist mit einer neuen Beleuchtung ausgestattet worden.

Vielleicht haben Sie beim Betreten des Hauses die alten, ehrwürdigen Getränkeautomaten im Gang des Hochparterres vermisst. Sie hatten im vergangenen Jahr den Dienst aufgegeben und mussten entsorgt werden. Es laufen in der Betriebskommission Abklärungen, ob Ersatz angeschafft werden soll.

Ein Thema, das uns praktisch jede Vorstandssitzung beschäftigte, war die Kreation eines neuen Prospektes und eine Neugestaltung des Internetauftritts. Was lange währt, wird gut: Sie werden im Laufe des Jahres unseren neuen, sicher gut gestalteten Prospekt in den Händen halten können. Es ist vorgesehen, dieses Papier an alle Haushaltungen von Brunnen zu verteilen.

Wir durften im letzten Jahr einen neuen Dauermieter begrüßen: der Consilio Pastorale der Missione Catholica hat einen Raum im zweiten Stock gemietet. Wir hoffen, sie werden sich bei uns wohl fühlen.

Zu den Vermietungen der Räume im Hochparterre möchte ich an dieser Stelle wiederum erwähnen, dass auch im vergangenen Jahr Deutschkurse für fremdsprachige Frauen angeboten werden konnten. Es freut mich, dass das bz definitiv einen kleinen Beitrag leisten kann zu den in letzter Zeit verstärkten Integrationsbestrebungen in den Gemeinden.

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern des Vorstandes und der Betriebskommission den herzlichsten Dank aussprechen für die geleistete Arbeit. Ich darf sagen, dass die Mitglieder der Betriebskommission und des Vorstandes mit neuem Elan und Schwung die anstehenden Arbeiten angepackt haben und neue Ideen geboren wurden, die im Laufe dieses Jahres realisiert werden. Vielen Dank auch dem neuen Delegierten des Gemeinderates im Vorstand bz, René Meier, für sein engagiertes Mitdenken und Mittun und der auch ganzen Behörde, die dem bz positiv gegenübersteht.

Aufrichtigen Dank aber auch den Mitgliedern des Vereins. Die ideelle und tatkräftige Unterstützung gibt uns die positive Kraft, uns für den Verein zu engagieren.

Brunnen, 31. März 2009
Erwin Huber, Präsident bz

5. Bericht der Betriebskommission

Das vergangene Vereinsjahr war für die Betriebskommission zum Glück wieder ein Jahr, welches nach den vergangenen zwei eher ereignislosen Jahren mehr zu bieten hatte. Die Betriebskommission hat sich im 2008 zu total 6 Sitzungen getroffen. Wären die Mitglieder der BK nicht so stark beruflich engagiert, wären sicher noch mehr Sitzungen möglich gewesen. Über einen Mangel an BK-Arbeit können und dürfen wir uns nicht beklagen. So sind wir daran, neue Vorhänge für den grossen Saal und das bz Treff zu finden, die Beleuchtung im

und am Haus sind ein Thema, die Sicherheit und Anforderungen an den Spielplatz, und und und...

Wie Sie vielleicht noch wissen, sprechen wir schon länger von einem neuen, verbesserten Auftritt des bz in der Öffentlichkeit. Geplant ist zum Beispiel ein neuer Prospekt und ein neuer Internet Auftritt. Seit letztem Sommer arbeiten wir in der BK intensiv an diesem Projekt. Leider ist der Prospekt noch nicht druckbereit. Wir sind der Meinung, dass wir das „Produkt bz“ an die Bedürfnisse der Brunner Bevölkerung und an die heutige Zeit anpassen müssen. Wir müssen die Stärken dieses wirklich tollen Hauses näher an die Leute bringen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und an das der Betriebskommission geschenkte Vertrauen.

Bruno Fässler
Präsident BK-bz

Brunnen, 1. April 2009

6. Jahresrechnung 2008 / Revisorenbericht

Entgegen einem budgetierten Mehraufwand von Fr. 10'000.00 weist unsere Rechnung dieses Jahr nun einen Mehraufwand von Fr. 1'356.60 auf. Nötige Reparaturen, Malerarbeiten wurden fortlaufend ausgeführt. Im grossen Saal wurde wie budgetiert eine neue, dimmbare Beleuchtung montiert. Die Werbeaufwendungen sind tiefer als budgetiert ausgefallen. Der neue „Auftritt“ wird nun die Rechnung 09 tangieren. Die Mieterträge sind erfreulicherweise wie budgetiert eingegangen. Bei den Dauermietern ist aufgrund neuer Vermietungen ein kleines Plus zu verzeichnen.

Wir dürfen auf das Erscheinungsbild unseres bz stolz sein. Damit dies so bleibt, werden auch fürs neue Jahr Unterhaltskosten budgetiert. Auch der bz-Treff wird mit einer neuen Beleuchtung ausgestattet. Ebenso ist eine Aussenbeleuchtung und eine neue Aussentafel budgetiert. Der Kühlschrank muss ersetzt werden. Der Posten Werbung beinhaltet einen Prospekt und Internetauftritt. Mit vorsichtig budgetierten Mieterträgen rechnen wir mit einem Mehraufwand von Fr. 23'800.00 für das Jahr 2009.

Monika Wiget
Kassierin

Die Revisoren Werner Kamer und Yvonne Auf der Maur haben die Rechnung geprüft und beantragt, der Kassierin Monika Wiget Entlastung zu erteilen. Sie danken ihr für die korrekte Führung der Rechnung. Die Rechnung und das Budget werden mit Applaus genehmigt.

7. Festsetzung Mitgliederbeiträge / Budget 2009

Die Mitgliederbeiträge werden gleich bleiben, was auch von der Versammlung genehmigt wurde.

Das Budget 2009 wurde von Monika Wiget mit Vorsicht erstellt und sie erläutert auch den budgetierten Mehraufwand von CHF 23'800.--. Das Budget wurde von der Versammlung gutgeheissen.

8. Wahlen

Nach 12 Jahren Vereinsarbeit tritt Monika Wiget aus dem Vorstand aus. Erwin Huber bedankt sich im Namen des Vorstandes ganz herzlich für die wertvolle geleistete Arbeit.

Die Vorstandsmitglieder Harald Stockmaier, Severin Marty und Gabriela Rogantini stehen wieder zur Wahl und werden von der GV mit Applaus wiedergewählt.

Herr Kurt Auf der Maur wird als Kassier von der Versammlung mit Applaus gewählt.

Harald Stockmaier darf dieses Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feiern. Erwin Huber bedankt sich für die geleistete Arbeit und sein Engagement.

9. Diverses

Jules Marty bedankt sich beim Vorstand. Er findet, dass das Haus in einem tollen Zustand ist. Er lobt auch den Gemeindevertreter Rene Meier und dankt der Gemeinde, dass sie hinter dem Verein bz steht.

Allgemein wird bemängelt, dass es schwierig ist, das bz zu finden. Beim neuen bz-Prospekt muss darauf geachtet werden, dass der Situationsplan besser gestaltet wird.

Anschliessend an die GV sind alle Mitglieder herzlich zum Abendessen eingeladen.

Gabriela Rogantini

Brunnen, 29. April 2009